

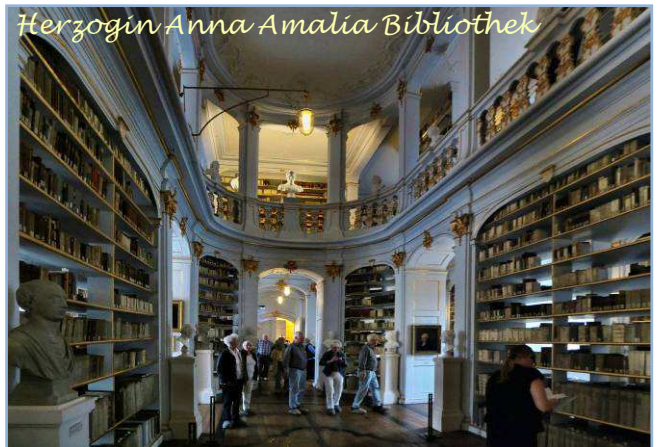
Von der
VPP „Kopfsteinpflasterreise“ nach Thüringen 30.7. - 5.8.2013

VPP'ler stets beflissen
zu erwerben neues Wissen
freu'n sich auf die Carlsson-Tour,
mit viel Geschichte und Kultur.
Dienstagmorgen Neunuhrfünfzehn
soll man auf dem Bahnhof steh'n.
Dank lahmer Bahn in Altona
war der Zug viel später da.
Suse Carlsson empfiehlt Ruhe,
denn da hilft doch kein Getue.
Und ohne nerviges Geschwafel:
sind pünktlich wir zur Kaffeetafel.
Mittwochmorgen geht's zur Sache,
und auch da gibt's kein Gemache.
Detlef Kabbe ohne Strenge,
bringt uns Infos - jede Menge.
Herder, Wieland, Schiller, Goethe,
wer's nun nicht weiß, der ist `ne Flöte.
In Erfurt speisten wir am Pier
und lernten manches über Bier.
Die Wartburg ist Touristen-Muß,
das Bach-Haus war ein Kunstgenuß.

(zum Lorioabend:

Der Vicco und die Evelyn
war'n im Bach-Haus niemals drin.
Sie hätten ja sonst auch gewusst
Von der Geige, die auch „blust“)

Ein Paar Stichworte zum Tage,
wieder super - ohne Frage:



*Möhrenbach mit Königin
steilste Bergbahn - immerhin
Glaskunst auch zum „Selberblasen“
Rennsteig mal kurz angewandert
Oberhof mit Wintersport
Drei Burgen fast am gleichen Ort...*



*Frau Carlsson krön'n wir nicht mit Möhren,
das Lob der Gruppe darf sie hören.
Fürs Reiseleiten mit Bravour
(wie schafft sie's mit der Kasse nur?!)
Frau Carlsson, bleiben Sie uns gewogen.
Da die Erwartung nicht getrogen,
woll'n wir Sie ganz einfach küren
als perfekt im Reiseführen.*

